

Die Organisation lag komplett in Händen des TSV unter Regie von Markus Wick. Am Caipiwagen des Handball-Fördervereins gab es heiße Getränke, die Fußballer sorgten für Gegrilltes, im Zelt der Turner wartete ein riesiges Kuchenbufett sowie Pasta und Würstchen. Die Durchführung erfordert langfristige Planung und viele helfende Hände. Auch dieses Jahr hat alles trotz nicht optimalem Wetter bestens funktioniert. Der Erlös kommt wieder einem sozialen Zweck zugute. (Mehr auf Seite 59)

Impressum | Inhalt

Herausgeber:

TSV Roßtal e.V. Buchschwabacher Str. 32 90574 Roßtal Tel. 091 27 - 953 94 16 geschaeftsstelle@tsv-rosstal.de

Vereinsregister:

Bayern Amtsgericht Fürth VR Nr. 201205 Umsatzsteuer-Nr.: 218/111/10350

1. Vorsitzender: Herbert Erdorf Tel. 091 27 - 594 76 Herbert.erdorf@tsv-rosstal.de

Ausgabe: Dezember 2019 Auflage: 2000 Stück

Redaktion: Hans Peter Erben (Leitung)

magazin@tsv-rosstal.de

Inserate: Brigitte Völkl,

Hans Peter Erben

Verteilung: Maria Lohmüller

Vereinskonto:

Sparkasse Fürth

IBAN: DE64 7625 0000 0041 0393 97

Mitgliederverwaltung

(Mitgliedsantrag, neues Konto, Namens-bzw.

Adressänderung)

Petra Eckert

Buchschwabacher Str. 32

90574 Roßtal

Tel. 091 27 - 953 94 16

geschaeftsstelle@tsv-rosstal.de

Öffnungszeiten: Mi + Do 17 - 19 Uhr

Satz & Druck:

Werbetechnik Sokoll Eibenstraße 3 | 90574 Roßtal Telefon 091 27 - 95 35 83 info@werbetechnik-sokoll.de

Seite Artikel Impressum | Info | Inhalt Vorstandschaft 4 - 6 Mission erfüllt (?) Bericht Finanzyorstand Fußball Rückblick - Spielberichte 13 - 21 Handhall Neu: Handball-Förderverein 26 - 33 Spielberichte Judo Wir stellen uns vor 37 Tischtennis Über uns 39 - 40 Turnen Kinderbewegungsmeile 41 Neu: Amateur-Turnmannschaft 43 45 - 46 Fitness + Gesundheit - Vorstellung **Badminton** 49 - 50 Mit viel Spaß zu neuen Zielen Basketball 51 Eigenwerbung Volleyball 53 - 55 Volleyball beim TSV Roßtal Verschiedenes Aktionstage am Gelände Sportmeile 57 Erntedanklauf 59 - 60 Bericht des Jugendvorstands 61 Altersturner - Wechsel Übungsleiter 63 Seniorensport im Alltag Neues von der Theatergruppe 65 66 - 67 Ehrungen 68 Fahrerflucht an der Sportmeile Verwaltung Termine - Einladungen 69 Sportangebote und Hallenbelegung 70 Vorstand und Verwaltungsrat des TSV 71 72 - 73 Hallen- und Sportplatzordnung 74 Geschäftsstelle des TSV 77 Beitragsordnung 76 Wer macht mit? Roland Winkler wurde 80 Jahre 77 78 - 80 Familiennachrichten | Neue Mitglieder Glückwünsche 80 Wir trauern um unsere Verstorbenen

Vereinskollektion | Weihnachts-/Neujahrsgruß



Mission erfüllt(?)

Vor gut einem Jahr ist der TSV entstanden aus der Verschmelzung von TVR und Tuspo Roßtal. Zeitgleich wurden die neuen Anlagen an der Sportmeile in Betrieb genommen. Seitdem hat der Verein eine rasante Entwicklung genommen - eine ganze Reihe neue Angebote ins Programm genommen (siehe www.tsv-rosstal.de/Sportangebote), bestehende Angebote ausgebaut, 350 neue Mitglieder aufgenommen, die Sportanlagen voll ausgelastet. Die Erwartungen in Sportmeile und Fusion wurden bereits im ersten Jahr weit übertroffen.

Bei aller berechtigten Freude über das bisher Erreichte: Entspanntes Zurücklehnen muss wohl noch etwas warten. Neben Restarbeiten sowohl bei den Sportanlagen als auch beim Aufbau einer professionellen Verwaltung und einem deutlich intensiveren Tagesgeschäft gilt es jetzt vor allem unser sportliches Konzept verstärkt in den Blick nehmen.

Der Verein ist ja nicht einfach eine Summe seiner Abteilungen und Gruppen, sondern ein Gesamtorganismus in dem alle zusammenspielen müssen für unsere unsre gemeinsame Aufgabe: Jeder und Jedem die Möglichkeit zu bieten in einer sozialen Gemeinschaft lebenslang Sport zu treiben unabhängig von Alter, Geldbeutel und körperlichen Voraussetzungen.

Die Herausforderung ist, auf dem Weg dorthin den bestmöglichen Ausgleich zu finden u. a. zwischen Leistungs- und Breitensport, Abteilungs- und Vereinsinteressen und dabei die Finanzierbarkeit aller Bereiche gleichermaßen zu gewährleisten.

Ein Beispiel, wie so etwas konkret aussehen kann, ist die (Kurz-) Darstellung unseres Projektes:

Kindersport im TSV Roßtal.

Zielgruppe Kinder 1-6 Jahre **Aufgaben**

- Entwicklung motorischer Grundfertigkeiten
- $\bullet \ \mathsf{Basis} \ \mathsf{legen} \ \mathsf{f} \ddot{\mathsf{u}} \mathsf{r} \ \mathsf{die} \ \mathsf{sportart} \mathsf{spezifische} \ \mathsf{Ausbildung} \ \mathsf{in} \ \mathsf{den} \ \mathsf{Fachabteilungen}$
- Frühe Prägung schaffen für lebenslange Freude am Sport



Konzept

- Angebot für alle Kinder, unabhängig von körperlicher Entwicklung oder sozialem Status der Eltern
- Hohes Qualitätsniveau durch gut qualifizierte BetreuerInnen angelehnt an KISS-Konzept des BLSV
- Ganzheitliche sportartunabhängige Grundlagenausbildung
- Allmählicher Einbau sportartspezifischer Elemente durch
- die Fachabteilungen ab ca. 5 Jahren

Umsetzung

- Konzeptgetreu Kinder bis 3 Jahre beitragsfrei
- Durchgängig gut qualifizierte Übungsleiter, die federführende Funktion mit Ausbildung zum Sportlehrer oder gleichwertig
- Vorrang hat in jeder Phase die motorische Grundausbildung gegenüber sportartspezifischen Elementen
- Max 15 Kinder pro BetreuerIn (Kapazität!)

Status

- 200 Kinder in 13 Gruppen (incl. Fachabteilungen)
- Limitiert durch begrenzte Übungsleiter-Kapazität

Das Projekt läuft seit einem Jahr und findet breite Akzeptanz, wie die Teilnehmerzahlen zeigen Es ist abteilungsübergreifend angelegt, berücksichtigt dabei abteilungsspezifische Interessen. Sportartbezogene Elemente werden frühzeitig eingebaut, um den Neigungen und Talenten der Kinder Rechnung zu tragen.

Jugend-Übungsleiter aus Handball, Fußball, Turnen sind bereits oder werden zukünftig verstärkt in das Projekt eingebunden, zum einen aus Kapazitätsgründen, aber auch, um einen nahtlosen Übergang in die sportartbezogene Ausbildung zu gewährleisten. Zudem ist die motorische Grundausbildung mit 6 Jahren nicht abgeschlossen, sondern soll auch für Kinder im Vorschulalter in angemessenem Umfang fortgeführt werden.

Wichtig ist uns, bei allen Beteiligten, allen voran den Eltern, ein Bewusstsein dafür zu schaffen, dass es völlig verfehlt ist, Kinder ab 3 oder 4 Jahren sportartspezifisch ausbilden zu wollen. In diesem Alter müssen allgemeine Grundlagen geschaffen werden ohne



jede Einengung. Damit werden die besten Voraussetzungen geschaffen für ihre weitere Entwicklung und lebenslange Freude am Sport.

Das Projekt steht und fällt mit den ÜbungsleiterInnen. Wenn wir im Verein grundsätzlich hohe Anforderungen an die Qualifikation unserer Trainer und Betreuer im Jugendbereich stellen, gilt das im Kindersport in besonderem Maße.

Das gibt's natürlich nicht zum Nulltarif. Gleichzeitig haben wir Kinder bis zum Alter von 3 Jahren in Begleitung eines erwachsenen Mitglieds beitragsfrei gestellt (s. o.). Betriebswirtschaftlich ein Verlustgeschäft, sind wir dennoch überzeugt, dass wir hier eine Johnende Investition in die Zukunft unserer Kinder unseres Vereins tätigen.

Erfreulicherweise hat sich ein Sponsor gefunden, der das genauso sieht. Die SPARKASSE FÜRTH hat sich bereit erklärt, längerfristig einen großen Teil der Projektkosten zu übernehmen. Herzlichen Dank an dieser Stelle.

Unser Sportbetrieb ist insgesamt gut strukturiert, leistet gute Arbeit. Dennoch wird es nötig sein, in einigen Bereichen einen neuen konzeptionellen Überbau zu schaffen oder Lücken im Angebot zu schließen.

Stichworte Seniorensport, Kursangebote, Gesundheitssport, Jugendkonzept Grundschulalter – um nur einige zu nennen.

Es bleibt spannend.

Herbert Erdorf 1.Vorstand

Haarstüble

Gitti Habison

Fliederweg 2 90574 Roßtal Tel. 091 27 - 57 93 78



Individuelle Terminvereinbarung!!!

Status Finanzen

Nach dem Rumpfjahr 2018 für den TSV Roßtal nähert sich nun das Ende des ersten vollen Jahres für unseren Verein.

Da gilt es auch einmal einen Blick in das Zahlenwerk, das zum aktuellen Zeitpunkt, Anfang November, noch nicht vollständig sein kann, zu werfen. Aus der Zwischenbilanz per 30.09.2019 lassen sich einige Tendenzen deutlich erkennen.

Das bei der Mitgliederversammlung 2019 verabschiedete Budget beruhte ja zum großen Teil auf Annahmen und Schätzungen. So müssen wir aktuell feststellen, dass manche Positionen auf der Ausgabenseite deutlich höher als erwartet ausfallen werden.

Dies betrifft insbesondere die Verbrauchsausgaben für Energie, Wärme und Wasser. Diese Ausgaben sind nur schwer steuerbar, und natürlich auch der hohen Auslastung unserer Sportanlagen geschuldet.

Auf der anderen Seite sind die Mitgliederbeiträge im laufenden Jahr, trotz steigender Mitgliederzahlen um ca. 5 % unter dem Budgetansatz geblieben. Dies liegt nicht zuletzt daran, dass bis heute Einzahlungen von selbstzahlenden Mitgliedern ausstehen.

Hier müssen wir im kommenden Jahr darauf drängen, von allen Mitgliedern die Erlaubnis zum Einzug des Mitgliedsbeitrages zu erhalten.

Ein weiterer Grund für die Abweichung von unserer ursprünglichen Schätzung ist der – laut Verbandsstatistiken – relativ hohe Anteil an beitragsfrei gestellten Mitgliedern. Dies gilt sowohl für Kinder bis zum Alter von 4 Jahren als auch für die Ehrenmitglieder und die privilegierten Mitglieder. Damit hier kein Missverständnis aufkommt: Wir sind sehr froh, dass wir so viele Kinder in dem Alter bei ihren ersten Schritten in die Welt des Sports begleiten können und wir sind auch stolz darauf, so viele langjährige Mitglieder und Mitglieder, die sich besondere Verdienste um den Verein erworben haben, bei uns zu haben.

Da wir uns aber mit dem Thema Beitragseinnahmen befassen müssen, gehört dies zur Analyse.

Wir werden nicht umhinkommen, der Mitgliederversammlung im nächsten Jahr eine

angemessene Erhöhung der Beiträge in allen Beitragsgruppen vorzuschlagen. Diesen Vorschlag werden Vorstand und Verwaltungsrat in der nächsten gemeinsamen Sitzung ausarbeiten.

Die Anpassung unserer Mitgliedsbeiträge ist sicher keine populäre Maßnahme, trotzdem aber notwendig. Notwendig vor allem deshalb, weil wir die Qualität unseres Angebotes für unsere Mitglieder halten und wo nötig und möglich erweitern und verbessern wollen.

Auf der Einnahmenseite des TSV stehen aber nicht nur die Beiträge der Mitglieder, sondern auch – neben Zuschüssen der Gemeinde und des Landes auch Spenden und Einnahmen aus Anzeigen, Bandenwerbung und Trikotspenden. Ohne diese zusätzlichen Einnahmen könnten wir als Verein nicht existieren.

Bei allen Unterstützern aus der Wirtschaft und allen privaten Spendern wollen wir uns, auch im Namen unserer Aktiven, ganz herzlich bedanken. Ohne diese Unterstützung, die wir keineswegs als selbstverständlich betrachten, könnten wir unser Angebot als Sportverein nicht in der gegenwärtigen Form und Qualität aufrechterhalten. Es soll hier nur zur Verdeutlichung erwähnt werden, dass der größte Ausgabenblock die Ausgaben für Übungsleiter und Trainer unserer Aktiven darstellt; dies wird und soll auch so bleiben, das ist unser Anspruch als TSV Roßtal.

In diesem Sinn wünsche ich unseren Mitgliedern, Freunden und Förderern ein frohes Weihnachtsfest und ein vor allem gesundes Jahr 2020.

Hans Kittler Stellvertr. Vorsitzender







Rückblick

Nachdem im Sommer die letzten bürokratischen Hürden des BFV gemeistert werden konnten und alle Spieler mit neuen Spielerpässen ausgestattet wurden, konnten zur Saison 2019/20 endlich auch die Fußballer als TSV Roßtal an den Start gehen. Zum Saisonstart wurden anlässlich dessen alle Herren- und Jugendmannschaften einheitlich mit Trikots des neuen Ausrüsters Hummel ausgestattet. Für die dabei erhaltene finanzielle Unterstützung bedanken wir uns recht herzlich bei Jochen Blank, Karsten Seifert, der Firma Flamme Möbel sowie der Tucher Brauerei. Unser Dank gilt darüber hinaus Jörg Schrodberger, der den Verein bei der Ausstattung aller Trainer mit Vereinskleidung finanziell unterstützt hat!

Im Bereich der beiden Herrenmannschaften wurde der bereits begonnene Umbruch weiter vorangetrieben. Insbesondere die Integration der sechs im Sommer zum Team gestoßenen U19-Spieler stand dabei im Sommer im Vordergrund. Verstärkt wurde das Trainerteam durch Tolga Toker, der den zum Saisonende 2018/19 scheidenden Tobias Dürschinger als spielenden Co-Trainer und verlängerten Arm von Trainer Özcan Gündogan abgelöst hat und sich bislang als absolute Bereicherung erwiesen hat.



Den Abstieg in die Kreisklasse hat die 1. Mannschaft gut verdaut und steht nach fast der Hälfte der Saison in der aus vier Teams bestehenden Spitzengruppe der Tabelle. Der direkte Wiederaufstieg ist zwar kein Muss, es steht nach wie vor der geduldige Aufbau einer neuen Mannschaft im Vordergrund. Dennoch hat das Team gezeigt, dass es absolut dazu in der Lage ist, jeden Gegner in dieser Spielklasse zu schlagen. Auch die zweite Mannschaft kann einen deutlichen Positivtrend verzeichnen. Nachdem man in den vergangenen beiden Jahren jeweils erst im Saisonendspurt den Klassenerhalt sichern konnte, startete man diesmal unter dem neuen Trainer Max Oppitz sehr vielversprechend in die Saison. Auch wenn man im weiteren Verlauf der Hinrunde, in erster Linie personellen Engpässen geschuldet, den Kontakt zur Tabellenspitze etwas abreißen lassen musste, steht man derzeit dennoch im oberen Mittelfeld deutlich besser da als in den Vorjahren. Insgesamt ist mannschaftsübergreifend ein positiver Aufwärtstrend zu erkennen, an den es auch nach dem Jahreswechsel anzuknüpfen gilt.



Die Mannschaften der A- bis D-Jugend agieren nach wie vor in einer Jugendfördergemeinschaft mit den Nachbarvereinen aus Raitersaich, Großweismannsdorf und Rohr. Dabei stellt der TSV innerhalb der JFG inzwischen den Großteil der Jugendlichen und Betreuer.

Die U19 feierte im Sommer als Vize-Meister den Wiederaufstieg in die Kreisliga. Auf der Trainerbank löste Stefan Richter die langjährigen Betreuer Robert und Marco Fabritius ab. In der neuen Spielklasse schlägt sich das Team bislang gut und hat sich im vorderen Tabellendrittel festgesetzt.

Auch bei der U17 gab es im Sommer einen Wechsel auf der Trainerbank. Heiko Binder und Ghennadi Gliuskin sind nun für die Mannschaft verantwortlich und können auf einen sehr positiven Verlauf der bisherigen Saison zurückblicken. Im Pokal hat man die ersten drei Runden gemeistert und steht nun im Viertelfinale. Und auch in der Liga ist man mit Rang zwei in der Kreisgruppe ausgezeichnet platziert, obwohl man mit einem sehr dünnen Spielerkader auskommen muss und immer wieder auf Unterstützung durch Spieler der U15 angewiesen ist.

Die U15 selbst hat in dieser Spielzeit ein hartes Los erwischt. Zum einen muss man immer wieder mit Manneskraft die U17 unterstützen, zum anderen muss man mit sehr vielen

Spielern des jüngeren Jahrgangs in der von den vorherigen Jahrgängen erspielten Spielklasse (Kreisliga) antreten. Angesichts dessen gilt es das Abschneiden des Teams von Andreas Plack und Cem Uysal richtig einzuordnen. Zwar steht man aktuell auf einem Abstiegsplatz, aber das rettende Ufer ist nur einen Punkt entfernt.

In der D-Jugend geht die JFG wie schon im Vorjahr mit zwei Teams an den Start. Die D1 spielt in der Kreisliga und wird von Thorsten von Godin betreut. Auch hier steht in dieser Saison der Kampf um den Klassenerhalt im Vordergrund und nach den bisher absolvierten Partien steht man, wenn auch knapp, derzeit über dem berühmten Strich.

Für die Kids der D2 steht Jahr für Jahr zunächst einmal die Umstellung vom Klein- auf das Großfeld im Fokus. Dem von Falk Hennersdorf und Christian Mündl betreuten Jahrgang 2008 gelang dies bislang schon recht gut, man steht derzeit im Mittelfeld der Tabelle und konnte schon den ein oder anderen Dreier einfahren.





In den Altersklassen U11 und darunter schickt der TSV eigene Mannschaften ins Rennen. Die beiden E-Jugend-Mannschaften werden von Philip Hartmann, Philipp Schuster und Manfred Raab trainiert, die auf einen sehr positiven Verlauf der Vorrunde zurückblicken können. Die E1 erreichte in einer Gruppe mit acht Mannschaften ungeschlagen Rang 2. Mit fünf Siegen und zwei Unentschieden musste man lediglich dem TSV Altenberg den Vortritt lassen.



Annähernd so gut lief es auch für die E2. Unter sieben Teams landete man zum Ende der Vorrunde auf Rang 3 und verließ ebenfalls nur zweimal als Verlierer den Platz.

Beide Teams konnten also im Vergleich zum Vorjahr ein deutlich positiveres Fazit zum Ende der Halbserie ziehen.





Einen kuriosen Saisonverlauf konnte die von Markus Kloos, Lukas Platzky und Jochen Bayer trainierte F-Jugend an den Tag legen. Musste man sich im ersten Saisonspiel noch mit 0:13 geschlagen geben, folgten im Anschluss sechs Siege in Folge, darunter Ergebnisse wie 20:1 oder 14:0 – insgesamt erreichte man in diesem sechs Partien ein Torverhältnis von 59:10! Am 25.01.20 sind die torhungrigen Nachwuchskicker bei ihrem Hallenturnier in der Roßtaler Mittelschule zu bestaunen und freuen sich auf zahlreiche Zuschauer.





Den Grundstein für die positiven Ergebnisse unserer Kleinfeldteams legen schon seit Jahren Jochen Bauer, Jens-Peter Wolfahrt und Sebastian Schuh, indem sie unseren Kleinsten in der G-Jugend die ersten fußballerischen Schritte beibringen.

Hier werden die sportlichen Wettbewerbe traditionell in Turnierform ausgetragen. Bislang fanden in der Saison 2019/20 drei Turniere statt, bei denen ein zweiter und ein dritter Platz eingefahren werden konnten. Das dritte Turnier fiel dem Mannschaftsrückzug des Ausrichters TSV Mühlhof zum Opfer, sodass man sich kurzerhand mit dem ebenfalls von der Absage betroffenen STV Deutenbach zu einem Freundschaftsspiel an der Sportmeile verabredete, das schließlich 3:3-Unentschieden endete.







Nicht nur auf dem Platz, auch abseits des Rasens hat sich in der Fußballabteilung in den vergangenen Monaten einiges getan.

Dabei ist an vorderster Front sicherlich die Tatsache zu nennen, dass aktuell zahlreiche Jugendtrainer im Rahmen einer dezentralen C-Schein-Ausbildung des BFV ihren Trainerschein erwerben. Auf Initiative der im vergangenen Jahr neu installierten Jugendleitung um Max Oppitz und Philip Hartmann konnte ein Lehrgang bei uns auf dem Sportgelände organisiert werden, an dem aktuell Lukas Platzky, Philipp Schuster, Christian Mündl, Manfred Raab und Philip Hartmann aus den Reihen des TSV teilnehmen. Bereits zuvor hatte Falk Hennersdorf in Oberhaching seine ÜL-Lizenz erworben.

Ein erster Schritt um unseren Nachwuchsbereich in den kommenden Jahren voranzubringen, ist also getan, weitere werden folgen. Die Abteilungsleitung ist davon überzeugt, dass es mehr denn je unser Hauptaugenmerk sein muss, den Jugendbereich qualitativ und quantitativ Stück für Stück voranzubringen. Hier wird der Grundstein für den langfristigen Erfolg im Herrenbereich gelegt.



Im Sommer fand zum zweiten Mal nach 2017 ein Fußballcamp, angeleitet von er Fußballschule des Ex-Profis Hans-Jürgen Brunner beim TSV Roßtal statt. Rund 40 Kinder nutzten das "Campo Ballissimo", um ihre Fähigkeiten am Ball spielerisch zu verbessern. Auch die zweite Auflage des Camps war ein voller Erfolg, sodass wir im kommenden Sommer (erstes Wochenende der Sommerferien) wieder ein Camp in vergleichbarem Format organisieren werden.

Nicht nur sportlich, auch im organisatorischen Bereich wurde im Jahr 2019 einiges auf die Beine gestellt. Zunächst einmal wurde im Frühjahr in der Jahreshauptversammlung der Abteilung die bislang kommissarisch tätige Abteilungsleitung per Wahl legitimiert. Damit wurde der Grundstein für Kontinuität in der sportlichen Führung gelegt und im Anschluss einige weitere Projekte auf den Weg gebracht. Rund um den A-Platz an der Sportmeile konnten wir damit beginnen, die ersten Werbebanden anzubringen und so wichtige Einnahmen für den Verein zu generieren. Spielankündigungsplakate und das Sportplatzheft "TSV Meilenstein" erstrahlen in neuen Glanz. Die Website der Abteilung füllt sich nach und nach mit Leben und wichtigen Informationen. Auch die Vermietung des Kunstrasenplatzes ist für den TSV schon jetzt eine wertvolle Einnahmequelle geworden. Erstmals war die Fußballabteilung in diesem Sommer auch mit einem eigenen Stand an der Roßtaler Kirchweih vertreten, beim Erntedanklauf organisierte die Abteilung wie schon in den Vorjahren die Grillstation.

Für all diese Projekte abseits des eigentlichen Sportbetriebes sind zahlreiche fleißig helfende Hände nötig. Sowohl im Vorfeld auf organisatorischer Ebene, als auch in Form von tatkräftigem Anpacken bei Arbeitsdiensten bzw. Standschichten.

Ohne all diese ehrenamtlich geleisteten Stunden wäre ein aktives Vereinsleben in dieser Form nicht möglich. Der Dank der Abteilungsleitung gilt allen, die im zurückliegenden Jahr in irgendeiner Art und Weise zum Gelingen beigetragen haben. Wir wissen euren Einsatz zu schätzen und



Kärwastand

sind sehr stolz, eine so aktive und attraktive Abteilung hinter uns zu wissen!



Neu: Handball Förderverein

Der Handball Förderverein (in voller Länge: "Verein zur Förderung der Handballabteilung des TSV Roßtal e.V.") wurde im Sommer gegründet und hat sich zum Ziel gesetzt, den Handballsport in Roßtal in erster Linie finanziell zu unterstützen. Damit möchten wir einen Beitrag zur erfolgreichen Entwicklung dieses Sports im TSV leisten. Seit vielen Jahrzehnten ist Handball in Roßtal ein sportliches Aushängeschild. Viele der Mannschaften spielen hochklassig und dies ist das Ergebnis von Leidenschaft und viel ehrenamtlichem Einsatz, mit dem die Handballabteilung betrieben wird. Dazu gehört insbesondere auch eine umfassende und professionelle Kinder- und Jugendarbeit.

Das alles kostet viel Geld und an dieser Stelle möchte der Förderverein helfen. Da wir der Meinung sind, dass die Handballabteilung selbst am besten weiß, für was Geld benötigt wird, unterstützt der Förderverein im Wesentlichen keine einzelnen Projekte, sondern wir haben uns in unserer Satzung dazu verpflichtet, den größten Teil unserer Überschüsse jährlich an die Handballabteilung auszuschütten.



Der berühmte "Caipiwagen" (Martinimarkt, Kärwa, Open Air Kino, Erntedanklauf) wird jetzt vom Handball-Förderverein betrieben.

Damit ist gewährleistet, dass das Geld dort landet, wo es hingehört: bei den Handballern.

Du möchtest die Arbeit des Fördervereins unterstützen?

So einfach geht's: Auf die Internetseite der Handballer gehen (www.rosstalhandball.de), in der Rubrik "Förderverein" die Beitrittserklärung downloaden, ausdrucken, unterschreiben und entweder einscannen und an die E-Mail-Adresse auf dem Formular mailen oder bei einem Spiel der "Erschdn" an der Kasse abgeben (dort gibt's auch die Beitrittsformulare)!



Marcus Lizurek 1. Vorsitzender des Fördervereins



Handball Spielberichte

1. Männer

Obwohl die letzten vier Partien allesamt verloren gingen, konnte die Spielzeit 2018/2019 in der Landesliga Nord mit einem soliden 8. Tabellenplatz abgeschlossen werden. Sicherlich ist dies teilweise auf einen Abfall der Spannung nach dem Erreichen des Klassenerhalts zurückzuführen, doch täuscht dies ein wenig über die Leistung hinweg und man konnte die Früchte der harten Arbeit nicht vollumfänglich ernten. Nach Abschluss der Saison beendete Trainer Andreas Dörr aus privaten Gründen sein Engagement beim TSV Roßtal. Auf diesem Wege nochmals ein Dankeschön für die geleistete Arbeit, auf welcher zukünftig definitiv auch aufgebaut werden kann.

Als Nachfolger konnte die Vorstandschaft des TSV Roßtal einen alten Weggefährten verpflichten und damit einen wahren Transfercoup erzielen. Die Leitung der Mannschaft wurde zur Saison 2019/2020 von Bernd Hitzler übernommen. Erfreulicherweise konnte auch aus kadertechnischer Sicht ein Großteil der Mannschaft zusammengehalten werden. Lediglich Michael Wolf verlässt die Mannschaft aus beruflichen Gründen in Richtung München. Dafür konnte der ehemalige Wolf-Dietrich Hagen verpflichtet werden, der noch bis Jahresende für ein Praktikum in seiner Heimat Österreich verweilen wird und nur sporadisch zum Einsatz kommen kann. Darüber hinaus trägt die Jugendarbeit des TSV Roßtal Früchte und es sind weitere Spieler in den Anschlusskader aufgerückt.



Vollbesetzte Südseite mit über 400 Zuschauern am Martinimarkt gegen Ingolstadt (34:26)

Ab Ende Juni wurden die Grundlagen für die neue Runde gelegt. Dabei wurde der anfängliche Fokus auf die körperlichen Voraussetzungen gelegt, wobei dies von Beginn an mit handballerischen Elementen verknüpft wurde. Im weiteren Verlauf wurde der Fokus mehr in Richtung Handball verlagert und frühzeitig begonnen, die Spielvorstellungen des neuen Trainers einzustudieren.

Verschiedene Testspiele konnten erfolgreich gestaltet werden und auch ein Trainingslager im heimischen Roßtal wurde absolviert. Nebenbei konnten auch die

ersten beiden Runden des BHV Molten Cups erfolgreich gestaltet werden.

Positiv muss auch erwähnt werden, dass über die Vorbereitung hinweg eine gute Trainingsbeteiligung erreicht werden konnte und die Mannschaft von Verletzungen weitgehend verschont wurde.



Christoph Nepf, Marcell Cisse und Marco Ehrmann im Angriff gegen Ingolstadt

Der Trend der Vorbereitung konnte in die Saison überführt werden und so konnten die ersten drei Partien gegen die Gegner SV Michelfeld, HSG Freising/Neufahrn und TV Erlangen/Bruck II gewonnen werden. Aktuell belegt man nach 9 Spielen mit 13:5 Rang 3. Auch konnte die dritte Runde des BHV Molten Cups in heimischer Halle gegen den TSV Haunstetten erfolgreich gestaltet werden und man zieht in die letzte Runde des BHV Molten Cups ein, welche als Final-Four-Turnier um den bayerischen Pokal gespielt wird.

Dominik Schmidt

2. und 3. Männermannschaft

Die 2. sowie 3. Mannschaft, die genau genommen eigentlich nur eine Mannschaft mit vielen Spielern ist, hat eine sechswöchige Vorbereitung hinter sich gebracht. Da die Trainersuche leider erfolglos war, stehen den beiden Mannschaften jetzt mehrere "Teilzeit-Trainer" zur Verfügung.

Trotzdem starteten beide Mannschaften mit einem Sieg erfolgreich in die Saison.





Allerdings verlor die Dritte die darauffolgenden Spiele, da das spielerische Niveau der Bezirksliga doch um einiges höher ist, als das der Bezirksklasse im Vorjahr. Der zweiten Mannschaft erging es leider auch nicht besser. Aufgrund vieler technischer Fehler, die dem seltenen Zusammenspiel der auftretenden Mannschaften geschuldet waren, gingen die folgenden Spiele verloren. Ebenso fehlte die Entschlossenheit in der Defensive und auch die mangelnde Kondition – vor allem im Spiel gegen HG Zirndorf und SG Kernfranken – verhinderte ein besseres Ergebnis.

Bis zum Martinimarktwochenende, wo die Stimmung bei uns eh immer eine ganz besondere ist, gewannen die Zwedde und auch die Dritte ihre Heimspiele souverän im Angriff. In beiden Spielen konnten insgesamt 80 Tore erzielt werden. So wünschen wir unseren herbei gesehnten Verletzten eine gute Besserung und freuen uns auf weitere Kracherspiele unserer Zwedden und Dritten Mannschaft.

Lukas Grillenberger

1. Damen

Auch in dieser Saison gehen wir wieder in der Bezirksoberliga an den Start. Erfreulicherweise hat keine der aktiven Spielerinnen ihre Handballschuhe an den Nagel gehängt. Stattdessen konnten wir sogar drei Neuzugänge in unseren Reihen begrüßen. Neu hinzugekommen sind Marina Petzold und Andrea Raum, welche durch den Rückzug der dritten Zirndorfer Damen den Weg nach Roßtal fanden, sowie eine Neu-Roschtlerin: Bettina Juhas.

Ebenfalls zurück im Team ist Barbara Herz, welche nach langer Verletzungspause endlich wieder durchstarten kann.



Mit einem großen Kader starteten wir also Anfang Juli in die Vorbereitung. Neben Kondition und spielerischen Aspekten lag in diesem Jahr der Fokus vor allem auf der Integration der neuen Mannschaftskolleginnen.

Außerdem wurde auch Wert auf mentale Spielvorbereitung gelegt, um mit mehr Konstanz in die neue Saison zu starten. Die klare Zielsetzung ist auch dieses Jahr wieder das obere Tabellendrittel.

Ende September war es dann soweit. Das erste Saisonspiel stand bevor und wir durften in heimischer Halle gleich einen unangenehmen Gegner begrüßen. Gegen die SpV Mögeldorf mussten wir uns in der letzten Saison zweimal mit nur einem Tor Unterschied geschlagen geben.

Die Motivation war also besonders hoch mit einem positiven Ergebnis in die Saison zu starten. So legten wir auch los, nach ein paar Minuten lag man schon mit 5:1 vorne. Den Vorsprung von vier Toren verteidigten wir die gesamte Spielzeit und bauten diesen am Ende sogar noch aus. Mit 31:24 schickten wir den Gegner wieder nach Hause. Die ersten zwei Punkte der Saison waren geholt!

An dieser Leistung wollten wir natürlich anknüpfen, doch gleich in der Woche darauf verlor man trotz einer Aufholjagd knapp mit einem Tor gegen die Damen des Post SV NBG (27:28). Sehr ärgerlich, erkämpfte man sich doch dreißig Sekunden vor Schluss in doppelter Überzahl erneut den Ball, vergab diesen und somit auch einen wichtigen Punkt leider aufgrund eines technischen Fehlers. Das nächste Spiel gegen den TSV Schnelldorf sollte wieder besser werden, aber auch hier schaffte man es nicht an die Leistung aus dem ersten Spiel anzuknüpfen. Die Unstimmigkeiten in der Abwehr und das dadurch unsicher wirkende Angriffsverhalten bescherte uns die nächste Niederlage (25:27).

Dann stand das Derby gegen die HG Zirndorf in heimischer Halle bevor. Zu unserem "kleinen" Tief kam dann auch noch Pech dazu, ganze fünf Spielerinnen fehlten uns krankheits- oder verletzungsbedingt (neben den leider langzeitverletzten Stammspielerinnen Lisa Barton und Marion Schrader). Glücklicherweise können wir aber auf unsere "Jungspunte" aus der zweiten Damenmannschaft zurückgreifen, welche uns an diesem Tag unterstützen. Vielen Dank hierfür! Allerdings ließen uns die viel agileren und sicher auftretenden Zirndorferinnen zu keiner Zeit eine Chance und überrollten uns regelrecht. Endstand 20:31.



Da gewöhnlich alle guten Dinge drei sind, steht am Martinimarkt Heimspielwochenende das dritte Derby in Folge an. Wir erwarten die Aufstiegskandidatinnen des TSV Altenberg, welche sich bis dato nur gegen die HG Ansbach mit einem Tor geschlagen geben mussten.

Um unsere Zielsetzung zu erreichen, sind Siege gegen die direkten Tabellennachbarn Pflicht und wenn wir es schaffen wieder unsere volle Leistung abzurufen können wir mit Sicherheit den ein oder anderen Gegner aus dem oberen Tabellenfeld ärgern.

Wir freuen uns auf Eure Unterstützung. Unsere Heimspielzeit ist Sonntag 16 Uhr, wenn's heißt 3-2-1 Scheppern!!

Mannschaft: Andrea Raum, Barbara Zimmermann, Barbara Bär, Barbara Herz, Bettina Juhas, Jessica Kaiser, Kathrin Heldauer, Laura Popp, Lisa Barton, Marina Petzold, Marion Schrader, Mareike Lunau, Melanie Eisgedt, Ricarda Spreiter, Sandra Becker, Silke Vicedom, Simone Strecker, Stefanie Walther, Stephanie Eisgedt, Sylvia Gehring

Eure Damen

2. Damen

Es ist wieder soweit! Die Saison 2019/20 hat angefangen. Nachdem wir leider unser aller erstes Pokalspiel gegen Bad Windsheim aufgrund von vielen Kranken und Verletzen knapp mit einem Tor in den letzten Sekunden verloren haben, konnten wir unser Können im ersten Saisonspiel als Damen 2 beweisen und gewannen daheim mit 29:15 gegen SpV Mögeldorf 2. Auch bei unserem folgenden Spiel hatten wir Erfolg und besiegten SC 04 Schwabach mit 28:17 und TSV Falkenheim – nach einer schwierigen ersten Halbzeit – mit 28:13. Das bedeutet, dass wir aktuell ohne Punktverlust an der Tabellenspitze stehen und wir das auch gerne so beibehalten wollen. Natürlich hoffen wir, dass wir als sehr junge Damenmannschaft eine erfolgreiche Saison haben werden und noch viele siegreiche Spiele, an denen wir wachsen und uns verbessern können.

Wie jedes Jahr ist ein Highlight der Saison, das Jugendturnier in Schweden (Lund), bei dem Mannschaften aus verschiedensten Länder vertreten sind. Allerdings spielen dort nicht selten Auswahlmannschaften oder Teams aus Handball Internaten, die uns um einiges überlegen sind. Trotzdem geben wir die Hoffnung nicht auf, dieses Jahr doch mal ein Spiel zu gewinnen



Vielleicht ist es für uns dieses Jahr das letzte Turnier dort, da es ein Jugendtuner ist und ein paar aus unserer Mannschaft schon zu alt sind und wir aufgrund des hohen Altersunterschieds (16 – 20) keine Mannschaft mehr stellen können.

Deswegen freuen wir uns alle auf ein letztes lustiges und aufregendes Turnier.



Es bleibt nur noch zu sagen, dass wir alle auf eine erfolgreiche und spannende erste Damensaison, ohne weitere Verletzungen hoffen.

Eure Damen 2

3. Damen

Die 3. Damenmannschaft des TSV Roßtal, die seit diesem Frühjahr jeden Mittwochabend von Bernd Hitzler zu Höchstleistungen angespornt wird, konnte ihr erstes Freundschaftsspiel im Sommer mit einer 19:18-Niederlage als erfolgreich verbuchen. Für einen-Liga-Betrieb hat es zwar aus privaten und daraus resultierenden zeitlichen Gründen leider nicht gereicht, aber vom Melden einer Pokalrunde waren nun alle überzeugt. Auch wenn das zweite Testspiel gegen die 1. Damenmannschaft des TSV Roßtal neben einigen Verletzungen auch spielerisch nicht so gut für uns ausgesehen hat, hat es uns doch gezeigt wo unsere Stärken und wo unsere Schwächen liegen, wo wir in den kommenden Wochen anknüpfen müssen um unserem Gegner aus Rothenburg beim 1. Pokalspiel im Dezember Paroli zu bieten.



Mit unserem Coach Bernd Hitzler, der uns jeden Mittwoch motiviert an unsere Grenzen zu gehen und in uns den Spaß am Handballspielen immer wieder aufs Neue weckt, scheint alles möglich zu sein...

Steffi Hitzler



D-Jugend männlich

Nach der erfolgreichen Orientierungsrunde im April in Schwabach wurde die Zeit bis zum Saisonbeginn genutzt, um die neuformierte Mannschaft immer näher an die Spielweise in der D-Jugend heranzuführen. Zu kurz kommen darf da natürlich auf keinen Fall der Spaßfaktor, weshalb einige Trainingseinheiten auf den neuen Beachplatz an der Sportmeile verlegt wurden. Im Juli haben wir außerdem an einem Turnier in Lauf teilgenommen, bei dem sich die Mannschaft mit höherklassigen Gegnern messen konnte. Ende August startete dann die Vorbereitung in der Halle auf die neue Saison, die Anfang Oktober startete. Im Mittelpunkt stand und steht aktuell das Erlernen des Handball-ABCs wie zum Beispiel sowohl die Verbesserung der individuellen handballerischen Fähigkeiten als auch das Zusammenspiel in der Abwehr und Angriff. Von den ersten drei Saisonspielen konnten zwei gewonnen werden, allerdings zeigten sich noch genügend Ansatzpunkte für das Training, sodass es uns Trainern diese Saison mit Sicherheit nicht langweilig werden wird.

Wir freuen uns über jeden, der gerne mal eine dynamische, schnelle, abwechslungsreiche und spannende Sportart ausprobieren will. Also schaut einfach mal bei uns im Training vorbei!



Christian und Philipp

D-Jugend weiblich

Unsere weibliche D-Jugend hat eine lange Vorbereitung hinter sich gebracht und zeigte viel Engagement im Training. Das Auftaktspiel gegen Dietenhofen gewannen unsere Kinder knapp mit einer unterbesetzten Aufstellung unseres Teams. Es war mal wieder ein sehr lehrreiches Spiel, das uns Trainern noch einige Schwächen, wie z.B. den Torabschluss zeigte. Allerdings gab es auch viele gute Dinge zu sehen. Z.B. am Anfang der zweiten Halbzeit, als wir den Gegner mit vielen Tempogegenstößen überrannten. Fazit: Das Spiel wurde dank der guten offensiven Abwehr verdient gewonnen.

Wir freuen uns auf die nächsten Spiele mit den Mädels. Auf eine erfolgreiche Saison 19/20

Lukas Grillenberger



E-Jugend

Jeden Freitag trainieren augenblicklich 18-25 Jungs und Mädchen im Alter von (8) 9-10 Jahren von 16.00 – 17.30 Uhr in der Mittelschulhalle. Unterstützt werde ich, soweit es ihre Ausbildung bzw. Arbeit zulassen, von Dave, Ari, Köhler und Ludwig. Allein ohne tatkräftige Unterstützung der vier wäre es kaum möglich, die aufgeweckte Rasselbande zu bändigen.

Für die zweite Trainingseinheit mittwochs von 17.00 - 18.30 Uhr ebenfalls in der Mittelschulhalle konnten wir Thomas – besser bekannt als Lowmas – "reaktivieren". Zusammen mit seinem Bruder Markus und Ludwig versucht er spielerisch die Kinder an das Handballspiel heranzuführen und ihnen wesentliche Grundlagen zu vermitteln. Herbert, der vorher diese Trainingseinheit mit sehr viel Engagement leitete, hat sich in seinen wohlverdienten "Handball-Ruhestand" verabschiedet. An dieser Stelle nochmals herzlichen Dank dafür! Ich bin mir sicher, dass Herbert bei dem ein oder anderen Handballspiel vorbeischauen wird oder wenn Not am Mann sein sollte, spontan einspringt. – "Einmal Handballer, immer Handballer".

Wie schon bei den Minis wird auch in der E-Jugend noch ein großes Augenmerk auf die Hand-Fuß Motorik und die allgemeine Körperschulung gelegt. Hinzu kommen das Training der Bewegung mit dem Ball im freien Raum sowie das Miteinander im Spiel. Auch in der E-Jugend stehen SPASS, FREUDE, MOTIVATION am Ballspiel und der

Bewegung und diese in der Gemeinschaft mit anderen Kindern im Team zu erleben im Vordergrund. Diese Grundlagen sind enorm wichtig und bilden ein stabiles Fundament. Spielerlebnis vor Spielergebnis ist unser Motto, auch wenn eine Niederlage viel mehr schmerzt als ein Erfolg. Letzten Endes jedoch kann sie sogar viel lehrreicher sein.

An den Turnieren in Puschendorf und Altenberg konnten die Kinder das Erlernte bereits ausprobieren. Wir traten dabei mit einer "fast" reinen Mädchen- und Jungenmannschaft an. Alle konnten ihr Erlerntes zeigen, bekamen ausreichend Spielzeiten dafür und spielten sehr mutig. Toll für mich war zu sehen, wie sich die Kinder von Spiel zu Spiel steigerten und das gegen teilweise deutlich "größere" Gegner.

Nur Mut macht weiter so! Natürlich freuen wir uns immer, auch neue Gesichter kennenzulernen. Jedes Mädchen und jeder Junge im Alter von (8) 9 – 10 Jahren kann stets bei uns mit einsteigen.

In diesem Sinne, bleibt gesund und munter.

Euer Matthias und Lowmas



Judo ist ein Kampfsport, welcher aus dem frühen Jiu-Jitsu entsprungen ist und auf dem Prinzip, "Gewinnen durch Nachgeben" bassiert.

Man könnte es auch dadurch beschreiben, dass man mit möglichst kleinem Aufwand die größtmögliche Wirkung erziehlen möchte. Judo wird in über 150 Ländern praktiziert. Ein Standort des deutschen Judos ist hier bei uns in Roßtal.

Judo wird von allen Altersgruppen praktiziert. Der TSV Roßtal bietet für alle interessierten

- Kinder ein Einsteigertraining immer freitags von 15:30 bis 17:00 Uhr
- Jugendlichen bis 16 Jahre ein Training immer freitags von 17:00 bis 18:30 Uhr
- Jugendlichen ab 16 Jahren und Erwachsene ein Training immer freitags von 18:30 bis 20:00 Uhr an.

Die Trainingseinheiten finden in der Turnhalle der Grundschule Roßtal statt.

Bei Fragen kommt gerne zu unseren Trainingszeiten vorbei.

Zusätzlich findet dienstags von 18:30 bis 20:00 Uhr ein zusätzliches Training in der Sportmeile Roßtal statt.

Für weitere Infos folge dem QR-Code oder besuche unsere Webseite unter: www.tsv-Roßtal.de/sportangebot/Judo.



Über uns

Auf eine lange Tradition beim ehemaligen Tuspo und inzwischen beim TSV kann die Tischtennisabteilung zurückblicken. Ehemals von einer Handvoll Enthusiasten gegründet, befinden sich heute vier Herren-, eine Damen- sowie jüngst auch wieder eine Jugendmannschaft im Spielbetrieb.

Nach einer Reform des Tischtennisverbandes spielen inzwischen alle Erwachsenenmannschaften in verschiedenen Ligen auf Bezirksebene. Die Jugendmannschaft dagegen bestreitet nach der Neugründung aktuell ihre erste Saison.

Der Tischtennissport bietet hervorragende Möglichkeiten, generationsübergreifend gemeinsam aktiv zu sein, reicht die Altersstruktur in der Abteilung doch von Anfang Zwanzig bis weit in die Siebziger hinein. Viele der heute noch Aktiven spielen bereits seit mehreren Jahrzehnten aktiv in Roßtal Tischtennis.









Das Training findet immer dienstags zwischen 19 und 22 Uhr in der Ballsporthalle West an der Sportmeile statt.

Interessierte Mitspieler sind – ob zum Reinschnuppern oder gerne auch dauerhaft – jederzeit herzlich willkommen.

Und auch die Jugendabteilung freut sich selbstverständlich über tischtennisbegeisterten Nachwuchs. Das Jugendtraining beginnt ebenfalls dienstags bereits um 18 Uhr.





Für unsere neuen Trikots haben wir wieder einen großen Zuschuss, von der Firma Prima Heiztechnik, Andreas Kaklamanis, erhalten. Herzlichen Dank dafür!

Interessierte können sich bei den Ansprechpartnern (siehe unten) melden oder einfach beim Training vorbei schauen.

Ansprechpartner:

Tobias Pohr, \square 01 51 - 40 07 52 81 \bowtie tobias.pohr@gmail.com Renate Kuchlbauer, \mathscr{C} 091 27 - 576 38 \bowtie kuchlbauer@web.de



Turnen-Fitness-Gesundheit



Kinderbewegungsmeile

Das erste Jahr der Kinderbewegungsmeile in den neuen Sporthallen ging mit außergewöhnlichen Stunden zu Ende. So trafen sich donnerstags die 5- bis 6-Jährigen mit ihren Lieblingsfahrzeugen vor der Sportmeile. Hier übten sie mit Fahrrad oder Roller das Slalomfahren, bewältigten eine kleine Kipprampe und probierten sich im schnellen Reagieren auf unerwartete Situationen. Es war eine schöne Abwechslung zur wöchentlichen Turnstunde, auch wenn für die Kinder das Trampolin und die Schnitzelgrube ganz besondere Anziehungspunkte darstellen.

In der vorletzten Schulwoche vor den Sommerferien verwandelte sich für die 3- bis 4-Jährigen der Beachplatz in eine Planschlandschaft. Zwei Planschbecken und eine, wenn auch nicht ganz funktionale, Wasserrutsche sorgten an diesem heißen Tag für eine willkommene Abkühlung. Während die Eltern die Zeit zum Schnacken nutzten, buddelten die Kinder im Sand, begossen den Nebenmann mit Wasser oder ließen Schiffchen fahren. Diese Turnstunde wird auf jeden Fall im nächsten Sommer wiederholt werden.

Mit dem Beginn des neuen Schuljahres geht auch die Kinderbewegungsmeile in das zweite Jahr. Dank der engagierten Übungsleiter/innen und einer neu gewonnenen Leiterin gehen wir nun mit 10 Gruppen von 1 bis 6 Jahren an den Start. Die Turnzeiten können auf der Homepage des TSV nachgelesen werden. Auch wenn die meisten Gruppen bereits gefüllt sind; das Nachfragen bei den Übungsleitern offenbart vielleicht noch das ein oder andere freie Plätzchen.

Stephanie Pelz







Turnen-Fitness-Gesundheit



Neu: Amateur Turnmannschaft

Hallo zusammen,

wir, Niklas Pöbel und ich Felix Kupfer, eröffnen eine neue Turngruppe beim TSV Roßtal.

Wie der Namen schon verrät, sind wir nicht auf der Suche nach Profis sondern allen, die erst spät eine Leidenschaft oder Interesse am Turnen entwickelt haben, das heißt so ungefähr mit 13 oder älter.

Wir würden euch Grundlagen am Boden, Reck, Barren und Sprung beibringen, außerdem würden wir Kraft- und Stabilisierungsübungen machen.

Das Ganze findet Dienstags von 17:30 - 18:30 statt. Mit den ersten Einheiten fangen wir ab dem 26.11.2019 an.

Wenn ihr Interesse oder Fragen habt, könnt ihr euch gerne bei mir melden.

⊠ felixkupfer@gmx.de

Felix Kupfer







TSV Magazin | Seite: 43



Die Abteilung stellt sich vor

Gymnastik 50+ mit Pezziball und kleinen Geräten für Damen

Dienstagvormittag von 9:00 - 10:30 Uhr Trainerin Ingrid Gerbing (B-Lizenz Prävention).

Wir üben mit dem Pezziball, verschiedenen kleinen Geräten wie Redondoball, Theraband, Igel- und Gewichtsbälle, Balancekissen, Blackrolls u.a.

In dieser Stunde steht das Training unseres gesamten Körpers im Mittelpunkt.



Konzentration, Balance, Atmung und Genauigkeit der Übungen sowie eine kurze Entspannung sind Inhalt der Übungsstunde.

Pilates, Qi Gong



Mittwoch von 19:00 - 21:00 Uhr Trainerin: Ingrid Gerbing (Übungsleiterin B-Lizenz Prävention, Kursleiterin Pilates, Kursleiterin Qi Gong)

Nach 30 Minuten Einstimmung und Erwärmung (u.a. mit Qi Gong und Sinchi) trai-

nieren wir eine Stunde Pilates – fließende Bewegungen mit Balance (Körpermitte "Powerhouse"), Zentrierung, Kontrolle, Konzentration, Präzision und bewusster Atmung - um uns in den letzten 30 Minuten mit Qi Gong Elemente zu entspannen.

Unser Kurssystem:

Qi Gong – die wunderbare und einzigartige Methode aus der fernöstlichen Tradition, um in Einklang mit sich selbst zu kommen.

Qi Gong hilft das Gleichgewicht von Yin und Yang zu erhalten oder wieder herzustellen. Das Immunsystem wird unterstützt. Das Körpergefühl, die Haltung und Beweglichkeit wird verbessert. Der Stoffwechsel wird angeregt. Stress wird abgebaut. Das körperliche und geistige Wohlbefinden steigt.

Die Harmonisierung der fünf Elemente im Menschen ist das Ziel des regelmäßigen Übens. Die einfachen, leicht erlernbaren Übungen sind fließend. Die Bewegungen werden stehend durchgeführt. Bewegung und Atmung kommen in Harmonie, die Atmung wird vertieft und beruhigt. Der Geist kann zur Ruhe finden. Der Körper kann entspannen. Durch das achtsame Üben, das uns vom Außen ins Innen bringt, werden unsere innenwohnenden Kräfte gestärkt, Blockaden gelöst und der freie Fluss von Qi gefördert.

Gönne dir eine kurze aber wirksame Auszeit um mehr Lebensenergie, Lebensfreude und Kraft zu schöpfen! Mit fließenden, ruhigen Bewegungen, verbunden mit dem Atem, lernst du deine Energie auszugleichen, du kommst zur Ruhe und dein Geist wird klar. Schenke deinem Körper und deiner Seele Ruhe und Erholung um gerade in der Vorweihnachtszeit einen Ausgleich zu schaffen!

(Montag, 18.11., 25.11., 2.12., 9.12., 16.12. und 23.12. Von 20 bis 21 Uhr)

Anmeldung einzeln oder komplett möglich

Kosten 4€ pro Abend oder alle Abende 20€

Für Nichtmitglieder 8€ pro Abend oder für alle 40€

Unsere Übungsleiterin stellt sich vor:

Ingrid Gerbing, Übungsleiterin Cund B/Prävention, Kursleiterin Pilates und Qi Gong

Ich bin seit über 30 Jahren Übungsleiterin beim ehemaligen TV Roßtal, habe Kinder, Jugendliche und Frauen trainiert.

Die Gruppe Gymnastik 50+ war bei mir vor 30 Jahren im Erwachsenenbereich der Anfang. Damals waren wir junge Frauen und Callanetics war im Trend.

Im Laufe der Zeit haben sich die Trends gewandelt, deswegen heißt die Übungsstunde auch wieder Gymnastik und die Übungen passen sich an die Teilnehmerinnen an.

Badminton - mit viel Spaß und neuen Zielen!

Nach unserem Start am o6.01.2019 und vielen tollen Matches ist unsere Badminton-Gruppe nach und nach nun auch so zusammengewachsen, dass sich auch Freundschaften über den Sport hinaus gebildet haben.





Aber bei allem Ehrgeiz sind wir auch immer noch offen für neue Mitspieler, die keine Erfahrung mit unserem pfeilschnellen Sport und auch keinen Wettkampfehrgeiz haben. Ein Großteil von uns spielt nach wie vor sonntags einfach "just for fun". Und so soll es auch weiter nach dem Motto bleiben "Jeder so, wie er mag!"



Unser Grillfest im Sommer war bei herrlichem Wetter im Biergarten unseres Vereinsheims ein toller Erfolg! Nach einem verkürzten Sportbetrieb ging es ins Freie und bei einem kühlen Bier und hervorragend gegrillten Würstchen und Steaks ließen wir es



uns richtig gut gehen. Auch alkoholfreie Getränke und selbst gemachte Salate haben für das leibliche Wohl von Spielern und Angehörigen gesorgt. Es war ein rundum gelungenes erstes Fest, bei dem wir uns noch besser kennenlernen konnten.

Eine Nikolausfeier und andere schöne Zusammenkünfte sind in Planung und werden sicherlich die schöne und kameradschaftliche Atmosphäre weiter festigen.

Der Start in die bayerische Hobbyliga ist eingeleitet und wir sehen sehr gespannt den ersten Spielen gegen andere Vereine entgegen. Bei den Zirndorfer Stadtmeisterschaften wurden erste auch erste beachtliche Wettkampferfahrungen gesammelt.

Erst Ende September haben wir eine vereinsinterne Meisterschaft unter den Spielern ausgetragen, die im Hobbyligabetrieb erfolgreich spielen wollen. Das waren vielleicht spannende Matches! Die meisten Spiele erforderten noch einen dritten entscheidenden Satz, um einen Sieger hervorzubringen. Ein ganz großes Lob an die Organisatoren und alle Teilnehmer!

Nach wie vor treffen wir uns sonntags von 16:00 bis 18:00 Uhr in der Sportmeile Roßtal. Über die Wintermonate ist geplant, wenn möglich auch noch unter der Woche zu spielen.

Wir freuen uns über jede und jeden, der zu uns in die Halle kommt und Badminton einfach mal ausprobieren möchte.

Weitere Informationen über unsere Gruppe: badminton@tsv-rosstal.de oder www.b-minton.de

Detlef und Tomas Krause

Maler Heßberger



- ... Tapezierarbeiten
- ... Anstricharbeiten
- ... Lackierarbeiten
- ... Verlegung von Bodenbelägen

Hochbehälterweg 8 90574 Roßtal

Tel.: 091 27 / 97 35 Fax: 091 27 / 57 92 03 info@maler-hessberger.de www.maler-hessberger.de





Volleyball beim TSV Roßtal

Wir sind eine Gruppe von etwa zwölf Frauen und Männern, die gerne Freizeitvolleyball spielen. Schon einige Jahre trainieren und spielen wir in der Jahnturnhalle und am dortigen Beachplatz, nun in der neuen Sportmeile. Wir treffen uns regelmäßig am Sonntag in der Ballsporthalle der Sportmeile ab 9:00 und spielen dann bis etwa 12:00. Im Sommer bei schönem Wetter spielen wir im Freien Beachvolleyball. Wir nehmen auch an deran Mittelfrken Mixed Runde als Team Hexagon teil.



Mixedteam Hexagon 2019: (v.l.): vordere Reihe: Klemens, Julia, Tim, Simona, Gabriel; hintere Reihe: Daniel, Vanessa, Catharina. Karsten u. Rob nicht auf dem Bild.

Restliche Bilder: Impressionen von den Spieltagen











Auch wenn wir in der Runde 2018/2019 nur zum 7. Platz von 11 Teams erreichen konnten, sind die Ziele für 2019/20 höher gesteckt. Wir spielen im Winter wieder in der Kreisliga 1, am 17.11.2019 in Roßtal, am 26.01.2020 in Neunkirchen am Brand und am 08.03.2020 in Feucht.

Wir veranstalten jedes Jahr Beachvolleyballmeisterschaften, bei der jeder mitspielen kann. 2019 trugen wir die Meisterschaft mit sechs Teams am 22.7.2019 bei schönem Wetter aus.

Folgende sechs Teams traten gegeneinander in zwei Runden an:

Team 1: Nikolas, Benedikt, Marianna, Ludwig Team 4: Catherina, Karsten and Rob

Team 2: Stefan, Christine, Thomas Team 5: Simon, Christoph, Peter

Team 3: Uli, Gerhard, Tommy Team 6: Luca, Klemens, Max

Sieger wurde schlussendlich Team 1. Hier die Schlusstabelle:

| Platz | Team | Bälle Team | Bälle Gegner | Punkte Team | Punkte Gegner |
|-------|--------|------------|--------------|----------------|---------------|
| 1 | Team 1 | 176 | 140 | 16 | 4 |
| 2 | Team 6 | 164 | 146 | 12 | 8 |
| 3 | Team 2 | 153 | 146 | 12 | 8 |
| 4 | Team 5 | 153 | 159 | 11 | 9 |
| 5 | Team 3 | 146 | 154 | 9 | 11 |
| 6 | Team 4 | 123 | 170 | 0 | 20 |

Der Termin für 2020 wird rechtzeitig bekannt gegeben.





Erster Spieltag der Kreisliga 1, Mixedfreizeitliga Volleyball am 17.11.2019. Drei Spiele, drei harterkämpfte Siege. Und als Premiere die neue Ballsporthalle als Austragungsort für ein Volleyballturnier mit 10 Teams.

Erste Reihe: Elena, Marina, Klemens, →→→ Zweite Reihe: Karsten, Eva, Christine, Daniel, Tim.



Wir freuen uns auf neue Mitspielerinnen und Mitspieler.

Weitere Informationen findet ihr auf der Seite Volleyball der TSV Homepage oder auf unser Facebook Seite: https://www.facebook.com/tsvrosstalvolleyball.

Oder einfach am Sonntag von 9:00-12:00 in die Ballsporthalle vorbeikommen.

Wir unterhalten auch eine WhatsApp-Gruppe und SpielPlus Gruppe, auf der wir Informationen über Training etc. teilen.

Bei Interesse an einer Aufnahme Name und Telefonnummer an: ⊠volleyball@tsv-rosstal.de schicken.

Prof. Dr. Klemens Waldhör

Aktionstage am Gelände Sportmeile

Mit tatkräftiger Unterstützung zahlreicher Helferinnen und Helfer konnten am 15.06.19 und am 21.09.19 einige offene Arbeiten erledigt werden:

Außenanlagen: Unkrautbeseitigung auf Wegen, Aufräumen, Müll entsorgen usw.

Beachplatz: Aufbau der neuen Beachhandballtore, Umbau der Beach-Volleyball-Anlage, Erstellung der Fundamente für den Aufbau eines Gerätehauses

Parkplatz: Umsetzen bzw. Aufstellen von Schildern

Außenlager: Entsorgung nicht benötigter Restmaterialien, Aufbau neuer Regalsysteme **Dachflächen:** Reinigung der Dachabläufe

Sporthallen: Reinigung Hallenböden, Reinigung verschiedener Geräte (Stepbretter, Matten...), Testaufbau fahrbares Rollgerüst, Aufräumen und Neuordnung Geräteräume und Schränke, Reinigung und Ordnung im Übungsleiterraum

Daneben gab es mehrere Arbeitseinsätze in kleineren Gruppen: Reinigung Schnitzelgrube, Aufbau neuer Spielgeräte für die kleinen Besucher der Gaststätte "Sportmeile"

Die nächsten Aktionen stehen bereits an: Fertigstellung des "Spielplatzes", Aufbau des Gerätehauses am Beachplatz, Aufbau einer Raucherkabine, Aufbau von Müllboxen, Montage von Begrenzungen am nördlichen Parkplatz

An dieser Stelle möchte ich mich bei allen Helferinnen und Helfern herzlich bedanken.





Konrad Wick, Vorstand Technik









Erntedanklauf am 6.10.2019

Perfektes Timing unter TSV-Regie

Rundum zufrieden zeigte sich Markus Wick mit dem Roßtaler Erntedanklauf. "Alles verlief störungsfrei, das Wetter war optimal und auch die Teilnehmerzahl hat gepasst." Etwa 180 Sportler waren in den Hauptdisziplinen an den Start gegangen. Besonders im Duathlon war die zwölf Kilometer lange Fahrradstrecke wegen der Witterung etwas anspruchsvoller geworden. Stürze blieben aber gottlob aus.

Im Ziel hatten sich dann zumeist die Favoriten durchgesetzt. Im Duathlon war Martin Gebhardt (TSV Altenfurt) der Schnellste. Zweiter wurde Florian Lang, der gleich nach dem Zieleinlauf noch über die 8,5 Kilometer an den Start ging - und gewann.

Bei den Frauen waren Marion Sünkel im Duathlon und Titelverteidigerin Christine Döllinger vom TSV Roßtal über 8,5 Kilometer die Siegerinnen. Über 17,8 Kilometer triumphierten Karin Franz (TSV Roßtal) und Marcus Krause. Auf der 8,5-Kilometer-Walkingstrecke setzten sich Elke Wollschläger und Johannes Diez durch.

Triathlon-Weltmeisterin Lena Gottwald teilte sich den Duathlon mit Paul Keller, der die Radstrecke übernahm. Eine leichte Trainingseinheit für Gottwald also, die außer Konkurrenz startete, für Gespräche zur Verfügung stand und die Sieger ehrte. Perfektes Timing bewiesen die Veranstalter mit dem anschließenden Schülerlauf: Kaum war dieser beendet, setzte der Regen ein.

Bericht: ago/Fürther Nachrichten







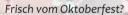
Start Walkinggruppe

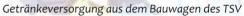




















Bericht des Jugendvorstands

Eine neue Ära beginnt!

Wie der gesamte Verein unterliegt auch die Abteilung Jugendvorstand einem großen Wandel. Der Umzug von der legendären Jahnturnhalle in die Sportmeile bietet nicht nur den zahlreichen Sportlern neue Möglichkeiten, sondern auch der wohl kleinsten Abteilung des TSV eine einzigartige Chance!

Dabei wissen die meisten Vereinsmitglieder nicht einmal, wer der Jugendvorstand ist, geschweige denn warum es ihn gibt. Doch der Reihe nach: Der Jugendvorstand entstand im alten TV Roßtal und ist seitdem als eigenständige Abteilung im Verein verankert. Dies bedeutet nicht nur, dass wir eine eigene Vorstandsstruktur haben, sondern auch komplett eigenverantwortlich arbeiten können. Ursprünglich war unsere Hauptfunktion als Ansprechpartner der Kinder und Jugendlichen bei Problemen, die abteilungsintern nicht geklärt werden konnten, zu agieren und die Vereinsjugend repräsentativ zu vertreten.

Doch mit der Zeit entstanden immer weitere Aufgaben und Projekte. Egal ob Kinderfasching, Ferienprogramm oder SpiSpaSpo, überall hatten wir unsere Finger im Spiel und konnten somit unseren Verein maßgeblich im Jugendbereich unterstützen.

Unser Aushängeschild war aber zweifelsohne der Faschingsfeets. Die im gesamten Umkreis bekannte, Rosenmontagsfeier fand nicht nur innerhalb des Vereins großen Anklang, sondern erfreute sich auch außerhalb Roßtals enormer Beliebtheit.

Da allerdings die Jahnturnhalle bekanntermaßen nun nicht mehr zur Verfügung steht, gilt es nun sich neu aufzustellen. Dafür haben wir schon einige Ideen im Hinterkopf, welche das sind, verraten wir aber noch nicht.

Um das herauszufinden gibt es nur eine Möglichkeit: Mitmachen! Wir heißen jeden willkommen, der mindestens 16 Jahre alt ist, Lust hat sich im Verein zu engagieren, neue Leute kennenzulernen und gerne Party macht. Also meldet euch und helft uns eine neue Ära im Jugendvorstand einzuläuten!

Euer Jugendvorstand

Philipp (philipp-ahner@gmx.de) **Arian** (arianbonakdar@yahoo.de)

Heinz Wiedner, dienstältester Übungsleiter des TSV



Ein Präsent für die Übungsleiter Heinz Wiedner (rechts) und Günther Bäuerlein (Foto hpe)

Heinz Wiedner, mittlerweile stolze 86 und seit 70 Jahren Mitglied, hat seine Übungsleitertätigkeit in jüngere Hände gegeben. Viele Jahrzehnte war Heinz die prägende Gestalt für das Turnen im TV Roßtal; sowohl als Leistungsturner als auch als Trainer. Aus dem "Männerturnen" entwickelte sich allmählich der Begriff "Altersturner", wobei das Turnen immer mehr in den Hintergrund rückte. Die sportlichen Tätigkeiten dieser "Turnstunde" erstrecken sich nun auf Tischtennis, Gymnastik, Volleyball oder Prellball.

Lange Jahre waren die Altersturner auch maßgeblich am Auf- und Abbau für die Feierlichkeiten wie Fasching und Weih-nachtsfeier in der Jahnturnhalle beteiligt.

Altersturnen: Freitag von 20.00 - 22.00 Uhr in der Ballsporthalle Ost. Tischtennis: Freitag ab 19.00 Uhr in der Gymnastikhalle.

Nicht zu kurz gerät auch der gesellschaftliche Faktor. Nach den Übungsstunden wird gemeinsam eingekehrt, werden Geburtstage und auch andere Anlässe gefeiert (mit Speis, Trank und auch Gesang).

Aus "Altersturner" wird "Fitness für Männer"

Seit einem Jahr führt nun Günther Bäuerlein die Regie bei den "Altersturnern". Nachdem dies nunmehr eine falsche und auch missverständliche Bezeichnung ist ("Alt" und "Turnen" schreckt vielleicht manchen ab), wird aus der offiziellen Bezeichnung "Männerturnen" nun "Fitness für Männer".

Denn auch hier sind Neuzugänge aller Altersstufen herzlich willkommen. Vorkenntnisse sind keine nötig, mitmachen kann jeder im Rahmen seiner Möglichkeiten.

Hans Peter Erben



Seniorensport im Alltag

Mein Sportangebot: Gleichgewicht und Kraft im Alter.

Termin: Dienstags von 14 - 15 Uhr TSV Sportmeile.

Beschreibung: Ich stelle Ihnen Übungen für den Alltag vor, die Ihnen die Angst vor Stürzen nimmt und Ihre Selbstständigkeit und Lebensqualität sogar verbessert.

Je nach körperlichem Befinden werden die Übungen angepasst und aufgebaut. Dazu kommen noch der Spaß und der zunehmende Fortschritt.

All diese Übungen werden im Stehen oder auch im Sitzen übermittelt. Dabei kommt es besonders auf die momentane Körperbefindlichkeit an.

Edda Wagner - Übungsleiterin Seniorensport im TSV Roßtal 6 091 27 - 76 98







Abends noch schnell Geld abheben, mit dem Smartphone den Kontostand checken oder Finanzen online von zu Hause regeln - Banking bei der Raiffeisenbank Bibertgrund eG ist für dich und deinen Rhythmus gemacht. Alle Infos in deiner Filiale oder unter www.raiba-bibertgrund.de

Wir machen den Weg frei.







Hotel Kriminale

Hohe Spielschulden bringen den Hotelbesitzer Fröhlich auf eine abstruse Idee. Doch auch die Vergangenheit scheint ihn einzuholen. Lässt sich die Mafia an der Nase herumführen? Und was macht eine Opern-Diva und eine begeisterte Krimileserin im Hotel Fröhlich? Wieso können die beiden Kriminalbeamten den Fall nicht lösen?

Kommt vorbei zum neuen Stück der Theatergruppe und schaut euch an wie aus einem scheinbaren Krimi eine Komödie wird. Wir freuen uns auf Euch.

Premiere ist wie immer an der TSV-Weihnachtsfeier am 14.12.2019.



Die weiteren Termine sind wie folgt:

04.01.2020 um 14.30 Uhr Aula der Mittelschule RoßtalZu Gunsten des AWO Fördervereins Pflegeheim Roßtal

06.01.2020 um 14.30 Uhr Aula der Mittelschule RoßtalZu Gunsten des Diakonievereins

12.01.2020 um 15.00 Uhr Pfarrscheune GroßhabersdorfZu Gunsten der AWO Großhabersdorf

Alle weiteren Informationen zu den letzten Theaterstücken sowie Bilder der Aufführungen finden Sie auf unserer Webseite.

Eine schöne und besinnliche Weihnachtszeit wünscht Euch Euer Rainer

www.rosstaler-theatergruppe.de





Ehrungen beim TSV Roßtal

Am 8. Juli 2019 fanden die ersten Ehrungen des TSV Roßtal statt. Der Ehrungsausschuss, bestehend aus ehemaligen TV- und Tuspo-Mitgliedern legte hierfür eine gemeinsame Ehrungsordnung fest. Tuspo-Mitglieder, die bereits 2018 nach Tuspo-Regelung eine Ehrung erhielten, wurden ebenfalls mit eingeladen.

Ehrenmitglied (50 Jahre Mitgliedschaft mit besonderen Verdiensten) Prenzel Hans, Prenzel Karl, Rosa Walter, Wacker Josef



Privilegiertes Mitglied (50 Jahre Mitgliedschaft)

Ammon Konrad, Bauer Herbert, Breu Albert, Dürsch Hans-Jürgen, Gegner Helmut, Gottwald Egon, Heindel Hans, Herpich Peter, Hiepel Baptist, Hitzler Ferdinand, Hoffmann Elfriede, Kaburek Ernst, Kaupert Heinz, Kittler Horst, Knoll Karl, Krull Karin, Lohmüller Maria, Miethsam Fritz, Müller Günter, Petzke Erich, Popp Karl, Prießnitz Erich, Richter, Fritz, Ringel Hans-Friedrich, Rupprecht Gerhard, Schmidt Gunda, Schmidt Johann, Schopper Helmut, Schwenold Herbert, Seifert Werner, Sturm Karl, Weber Leonhard, Wirth Helmut, Witt Werner



40-jährige Mitgliedschaft (Goldene Ehrennadel)

Blödel Brigitte, Drach Gerhard, Ramuscak Jasna, Dr. Ramuscak Ivan, Ruf Harri, Schneider Norbert, Tresch Gertraud, Wiesinger Reiner, Zehnder Erika



25-jährige Mitgliedschaft (Silberne Ehrennadel)

Grillenberger Andrea, Grünwald-Schwantes Elke, Köhler Katrin, Kolbe Christine, Kurt Susanne, Miethsam Erika, Schirmer Christine, Schmidt Patricia, Schöffler Anneliese, Wilhelm Johannes, Weigl Margit, Wendel Sonja, Zucker Melanie









Fahrerflucht an der Sportmeile

Am Mittwoch, 2.10.2019 wurde zwischen 16 und 19 Uhr am Parkplatz an der Sportmeile ein roter Polo an der Fahrertüre stark beschädigt.

Der/die Verursacher/in beging Fahrerflucht und hat sich auch nicht gemeldet.

Hat jemand diesen Vorfall bemerkt und könnte dazu eine Aussage machen (Geschäftsstelle € 09127-953 9416 | ⊠geschaeftsstelle@tsv-rosstal.de)?

Wir appellieren an unsere Mitglieder und Besucher, sich in solch einem Falle (der sich ja immer ergeben kann) in den Sportstätten oder in der Gaststätte zu melden.



Die Vorstandschaft



Herzlich willkommen

in der Gaststätte $_{n}$ Zur Sportmeile n



Buchschwabacher Str. 32 | 90574 Roßtal | Bitte reservieren unter 2 091 27 - 76 63

Jeden Sonntag Mittagstisch

Schäufele, Schweinebraten, Sauerbraten, Schnitzel, Cordon Bleu und vieles mehr...





Auch Dienstag bis Samstag warme Küche und vielfältiges Speisenangebot. Gerne richten wir auch Ihre Familien-/Firmenfeiern aus.



Kegelbahn

Es sind einige Termine frei geworden, auch am Wochenende. Gut geeignet für Familienfeiern.

Und natürlich auch in der jeweiligen Saison wieder

komplettes **SkyHD** - Programm auf 2 Kanälen, 1. + 2. Liga, Champios-League, 1.FCN, Greuther Fürth, FC Bayern, Red Bull Leipzig und mehr ...

Öffnungszeiten:

Wir freuen uns auf Euren Besuch! Euer Sportmeilenteam

Dienstag – Freitag: 14:30 – 23:00 Uhr (warme Küche 17:00 - 22:00 Uhr)

Samstag: 10:00 – 23:00 Uhr (warme Küche 10:00 - 22:00 Uhr) Sonntag: 10:00 - 22:00 Uhr (warme Küche 11:30 - 21:00 Uhr)

Montag ist Ruhetag

Termine

Samstag, 14.12.2019

TSV Roßtal Weihnachtsfeier

17.00 Uhr Einlass zur Weihnachtsfeier in der Aula der Mittelschule in Roßtal 17.30 Uhr Beginn der Weihnachtsfeier mit buntem Rahmen gestaltet von den Vereinskindern und der Jugend.

Herzliche Einladung, ob Vereinsmitglied oder nicht

Samstag, 14.12.2019

TSV Roßtal Theatergruppe

20.00 Uhr im Anschluss an die Weihnachtsfeier findet die Premiere des Theaterstückes "Hotel Kriminale" in Mittelschule in Roßtal statt.

Herzliche Einladung an die gesamte Bevölkerung diese Uraufführung bei freiem Eintritt mit zu erleben.

Montag, 23.03.2020

Jahreshauptversammlung des TSV

19.00 Uhr in der Sportgaststätte an der Sportmeile





Vorstand und Verwaltungsrat TSV Roßtal

Vorstand

| Funktion | Bereich Name | | E-Mail | Telefon |
|--------------------------|----------------|-----------------|--------------------------------------|-----------------|
| 1. Vorsitzender | Vorstand | Herbert Erdorf | herbert.erdorf@tsv-rosstal.de | 091 27 - 574 79 |
| Stellvertr. Vorsitzender | Finanzen | Hans Kittler | hans.kittler@tsv-rosstal.de | 091 27 – 74 22 |
| Stellvertr. Vorsitzende | Schriftführung | Birgit Bachmann | birgit.bachmann@tsv-rosstal.de | 091 27 – 956 00 |
| Stellvertr. Vorsitzender | Sport | Peter Lämmerman | peter.laemmermann@tsv- rosstal.de | 091 27 – 98 54 |
| Stellvertr. Vorsitzender | Technik | Konrad Wick | konrad.wick@tsv-rosstal.de | 091 27 – 74 02 |

Verwaltungsrat

| Funktion | Bereich Name | | E-Mail | Telefon |
|------------------------------|----------------|---------------------|---|--------------------|
| Mitglieder des Vorstandes | | | vorstand@tsv-rosstal.de | |
| Abteilungsleiter Fußball | | Jochen Peipp | jochen.peipp@tsv-rosstal.de | |
| Abteilungsleiter Handball | | Gernot Winkler | gernot.winkler@tsv-rosstel.de | |
| Abteilungsleiter Tischtennis | | Tobias Pohr | tobias.pohr@tsv-rosstal.de | |
| Abteilungsleiter Turnen | | Steffi Rietzke | stefanie.rietzke@tsv-rosstal.de | |
| 2. Kassier | | Uta Rödel | uta.roedel@tsv-rosstal.de | |
| 2. Schriftführer | | Sabine Stadlbauer | sabine.stadlbauer@tsv-rosstal.de | |
| 2. Leiter Technik | | Jürgen Zahn | juergen.zahn@tsv-rosstal.de | |
| 2. Leiter Sport | | Thomas Köhler | thomas.koehler@tsv-rosstal.de | |
| Leitung Mitgliederverwaltu | ing | Petra Eckert | mitgliederverwaltung@tsv- rosstal.de | 091 27 - 953 94 16 |
| Leiter Vereinsjugend | | Phillip Ahner | philipp.ahner@tsv-rosstal.de | |
| Seniorenvertretung | | Edda Wagner | edda.wagner@tsv-rosstal.de | 091 27 - 76 98 |
| Homepage | | Oliver Brandscher | webmaster@tsv-rosstal.de | |
| Datenschutzbeauftragter | | Dr. Klemens Waldhör | datenschutz@tsv-rosstal.de | |
| Medien / Kommunikation | | nn | | |



Hallenordnung

- Hallennutzung ausschließlich für den Sportbetrieb mit Anwesenheit eines verantwortlichen Übungsleiters bzw. Vertreters zu den geplanten Trainingszeiten
- Nutzung von Sportgeräten nur nach erfolgter Einweisung der Übungsleiter (insbesonder Schnitzelgrube, Trampolin, Tumbling-bahn, Boulderwand, Sprossenleitern, Ring- und Tauanlagen)
- 3. Verwendung von Einrichtungen ausschließlich für den vorgesehenen Zweck (z. B. Judomatten nur für Judo)
- 4. Betreten der Hallen und des "Sauberganges" hinter den Umkleiden ausschließlich mit sauberen Hallenschuhen. Alle Übungsleiter und Teilnehmer sorgen für eine strikte Einhaltung dieser Regel
- Einsatz von Harz in der Ballsporthalle nur nach vorheriger Abstimmung (z. B. vereinbarte Trainingszeiten). Harzrückstände sind unmittelbar am Ende des Trainings zu beseitigen
- 6. Essen und Getränke (außer Wasser) sind in den Hallen verboten
- 7. Beleuchtung in den Hallen nur auf das notwendige Maß einschalten und am Ende des Trainings ausschalten (alle anderen Räume sind mit Bewegungsmeldern ausgestattet)
- 8. Die Fenster und Dachkuppeln sind am Ende der Übungsstunden zu schließen und die Hallen- und Zugangstüren abzusperren
- 9. Sondernutzungen außerhalb der Trainingszeiten sind vom verantwortl. Übungsleiter beim Vorstand Sport oder dessen Vertreter im Vorfeld genehmigen zu lassen

August 2019 / Vorstandschaft TSV Roßtal







Sportplatzordnung

- Nutzung ausschließlich für den Sportbetrieb mit Anwesenheit eines verantwortlichen Übungsleiters bzw. Vertreters zu den geplanten Trainingszeiten
- 2. Keine Stollenschuhe auf dem Kunstrasenplatz
- 3. Platzsperren beachten
- 4. Rauchen nur auf ausgewiesenen Flächen (absolutes Verbot auf und um den Kunstrasenplatz)
- 5. Flutlicht nach dem Training abschalten
- 6. Ruhezeiten beachten (max. 22.00 Uhr)
- 7. Sondernutzungen außerhalb der Trainingszeiten sind vom verantwortlichen Übungsleiter beim Vorstand Sport oder dessen Vertreter im Vorfeld genehmigen zu lassen. Beachplatznutzung in Abstimmung mit den zuständigen Ansprechpartnern.
- Nutzung von Umkleiden für die Außenanlagen inkl. Beachplatz ausschließlich im hinteren Bereich ("Fussballerkabinen", keine "Hallenkabinen").
 Zugang über südliche Nebeneingangstüre. August 2019 / Vorstandschaft TSV Roßtal





TSV Geschäftsstelle

Haben Sie Fragen zum Sportbetrieb oder zur Verwaltung, brauchen Sie einen Stempel für Ihr Krankenkassenheft, gibt es ein Problem und Sie suchen einen Ansprechpartner?

Sie können sich über die neue Geschäftsstelle im Eingangsbereich der Sportmeile direkt an uns wenden.

Petra Eckert, vielen bereits als langjährige TVR- und aktuelle TSV-Mitgliederwartin bekannt, erwartet Ihren Besuch oder Anruf und wird Ihnen weiterhelfen.

Öffnungszeiten:

Mi und Do jeweils 17:00-19:00 Uhr (außer in den Ferien und an Feiertagen)

€ 09127-9539416
 (außerhalb der Öffnungszeiten Mailbox)
 ☑ geschaeftsstelle@tsv-rosstal.de



Petra Eckert, TSV-Mitgliederwartin



ir wünschen allen
ein frohes Weihnachtsfest
und viel Glück und Gesundheit
im neuen Jahr!

BESTATTUNGEN MILKAU

Finkenschlag 20, 90574 Roßtal
Telefon: 09127 -7373 Fax: 09127 -57 87 80



Beitragsordnung

gültig ab 1.1.2019

| Beitragsgruppe | Monatsbeitrag | Jahresbeitrag |
|------------------------|---------------|---------------|
| Kinder 0-4 Jahre | Beitragsfrei | Beitragsfrei |
| Kinder 5-6 Jahre | 4,58 € | 55,00€ |
| Kinder 7-14 Jahre | 5,83 € | 70,00€ |
| Jugend 15 – 17 Jahre | 6,67 € | 80,00€ |
| Erwachsene ab 18 Jahre | 8,75 € | 105,00 € |
| Passiv | 6,25 € | 75,00€ |
| Familie | 15,83 € | 190,00 € |

Anmeldungsgebühr je Antrag: 15,00 €

Gebühr für halbjährliche Abbuchung: jährlich: keine

halbjährlich: 3,00 € (bei zweitem Einzug am 1.7.)

Beitragsfreiheit Kinder: 0-4 Jahre bei Begleitung eines erwachsenen Mitgliedes.

Familienbeitrag: Die Einrichtung einer Familienmitgliedschaft erfolgt nur auf Antrag.

Als Familie zählen Ehepartner / Lebenspartner mit oder ohne

Kinder bis 24 Jahre

Passivbeitrag: Auf Antrag bei der Vorstandschaft

Kündigungsfristen: Spätestens vier Wochen zum Jahresende schriftlich oder per Mail

an die Mitgliederverwaltung (Bestätigung nur per Mail)

Beitragszahlung: Per Bankeinzug

jährlich zum 01.02. oder halbjährlich zum 01.02. und 01.07.

Eine Änderung der Bankverbindung ist der Mitgliederverwaltung

rechtzeitig mitzuteilen

Evtl. anfallende Bankgebühren wegen Rückbuchung werden dem

Mitglied belastet

Ehrenmitglieder: Beitragsfrei, werden durch den Ehrenausschuss benannt.

Privilegierte Mitglieder: Beitragsfrei, werden durch den Ehrenausschuss benannt.

Härtefälle: Betragsermäßigungen regelt auf Antrag die Vorstandschaft.



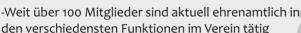
Wir suchen Dich ...

Der TSV Roßtal hat neben der Organisation eines umfangreichen Sportbetriebes für über 2000 Mitglieder in der Vereinsführung und -verwaltung eine ganze Reihe weiterer Aufgaben zu erledigen, Funktionen zu besetzen, Projekte abzuwickeln.

Seit Inbetriebnahme der Sportmeile ist das Aufgabenspektrum des Vereins deutlich umfangreicher und auch anspruchsvoller geworden.

Stichworte:

- technischer Betrieb und Instandhaltung
- Finanzwesen / Kassenführung
- Verwaltung allg./ Mitgliederverwaltung
- EDV-Anwendungen
- Öffentlichkeitsarbeit / Medien / Homepage
- sporadische Einsätze (Innen-/ Außenanlagen, Veranstaltungen) und vieles mehr ...





Verstärkung wird weiterhin gesucht!

Wir sind sicher, es gibt ein riesiges Potential an kompetenten Mitgliedern, die an der einen oder anderen Stelle mitmachen können und wollen.

Grundsätzlich ist jede Form von Mitwirkung möglich und willkommen - je nach Aufgabengebiet und Neigung im Rahmen einer auf Dauer eingerichteten Funktion, als Einzelprojekt oder sporadisch nach Bedarf.

Interessiert? Neugierig? Für nähere Informationen stehen wir jederzeit zur Verfügung. Einfach mal unverbindlich anfragen über das Kontaktformular unter: www.tsv-rosstal.de/Kontakt.

Wir freuen uns auf Euch - Die Vorstandschaft



Roland Winkler wurde 80 Jahre alt

Im November feierte unser Ehrenvorsitzender Roland Winkler seinen 80. Geburtstag.

1. Vorsitzender des TSV Roßtal Herbert Erdorf und Ehrenschriftführer Erwin Hemmeter besuchten ihn an seinem Ehrentag zu Hause im Eichenwald. Sie überbrachten die herzlichsten Glückwünsche mit dem obligatorischen Obstkorb im Namen der gesamten Vorstandschaft.

Im Kreise seiner Familie verbrachten wir mit ihm gemeinsam, bei guter Bewirtung und unterhaltsamen Gesprächen, ein paar gemütliche Stunden.

Erinnert haben wir uns an die 18 Jahre (1981 – 1999), die Roland Winkler den Turnverein geleitet hat, im Anschluss an die ebenfalls 18 Jahre Vorsitz unseres unvergessenen Friedrich Greul, dem "Motor des TVR" nach dem 2. Weltkrieg mit dem Bau der Jahnturnhalle Mitte der Fünfzigerjahre.



Unvergessen sind die Feierlichkeiten zu "100 Jahre TVR" im Jahre 2014 mit einmaliger Silvesterfete am Marktplatz, Empfang im evangelischen Gemeindehaus, öffentlichem Festabend, Festgottesdienst mit Totenehrung, Fotoausstellung usw., die der Jubilar zusammen mit Erwin Hemmeter größtenteils vorbereitet hat.

Lieber Roland, alles Gute für die nächsten Jahre!

Erwin Hemmeter







Familiennachrichten

Als neue Mitglieder begrüßen wir

Amelie Altmann, Johann und Stefanie Barth, Frank, Barbara, Enya und Justus Bauer, Helena Beck, Jule Beyerlein, Christiane Bleistein, Ella Brandscher, Patrick Brighter, Noah Bürger, Sofia und Ageliki Maria Christakou, Uwe Däumler, Christine Döhler, Barbara Eckert, Antonia und Theodor Erben, Andreas Ferner, Renatus Fischer, Fiona Friedmann, Nina Fink, Sandra, Ben, Lenny und Moritz Frisch, Felix Gottschalk, Lars Götz, Sebastian Grüßel, Christoph, Lilli, Tom, Sybille und Johanna Günther, Theo Haberäcker, Kai Hebbecker, Christine und Lina Hermann, Barbara Herzog-Rudel, Simone und Charlotte Hirschmann, Bernd und Stephanie Hitzler, Timo Hock, Max Hofmann, Simone Högner, Mia Jäger, Stefanie Jessing, Bettina Juhas, Mia Kiefer, Emily Kießling, Miriam und Nora Kirchdorfer, Lukas Klebs, Sebastian Kleen, Renate Kleindl, Paulina und Hannah Knaupp, Bernd Köppinger, Moritz Kollner, Lukas Köppinger, Birgit Krause, Marian Kruse, Vanessa Liehret, Alessa Lunz, Volker Maag, Heiko Mailänder, Amar Mansouri, Nayla Marcus, Petra, Rupert, Clemens, Jonathan und Ferdinand Marienfeld, Dalia und Darius Motahar, Nora Nawotke, Carina Ossadnik, Nena Osunde, Katharina und Lea Paul, Marina Petzold, Lisa Pfändtner, Emilia und Elena Piljic, Annika, Celina, Clarissa, Marc und Ramona Pöverlein, Manfred und Alexandra Raab, Andrea Raum, Helena und Konstantin Röger, Celine Rößl Jessica Rößler, Melanie und Max Roth, Sascha Ruß, Bünymin Salih Saaber, Kerstin San Jose, Emelie Sandula-Bolgar, Neringa und David Schlein, Rita Schmidt, Jana Schmidt-Enzmann, Wanja Laurin Schmierer, Nadia Schmitz, Kathrin und Valentin Schönfeld, Jana und Jette Schröder, Elias Seeger, Antonia Seidemann, Bianka Selz, Stefan Spindler, Daniel Steblau, Anja und Felix Steinbach, Cristian und Sylvia Stiebert, Lorenz und Irmgard Stürmer, Martina, Linn, und Nani Teufert, Tolga Toker, Hüseyin Ünal, Eber Urzeda dos Santos, Nils Virnstein, Sabrina Wagner, Tamara und Sophia Weidmann, Laura und Levi Weber, Elisabeth, Emil und Tabea Wild, Mathias Wißmeier, Julia und Lukas Wolf, Hanna Williams, Bunyamin Ylmaz, Dilara Yücel, Sabine, Martin, Jonas, Felix und Matti 7 undel

Wir gratulieren zur Familienfeier

zur Hochzeit

Svenja Mete, geb. Leszinski, und ihren Gatten Johannes Wilhelm und seiner Gattin Vera Gessner, geb. Schielein und ihren Gatten





Hochzeit (Fortsetzung)

Manuel Erben und seiner Gattin Torsten Schmidt und seiner Gattin Clemens Lohmüller und seiner Gattin Sebastian und Tamara Bauer, geb. Krause Nadine Miraglia, geb. Findeis

zur Goldenen Hochzeit

Annelie und Günther Bäuerlein Jasna und Ivan Ramuscak

zur Diamantenen Hochzeit

Karl Perzinger und seiner Gattin

Zur Geburt

Jürgen Riegel und seiner Gattin zur TochterLotta

Wir gratulierten persönlich unseren Ehrenmitgliedernzum Geburtstag

Hans Helmreich (92)
Heinz Höfler (80)
Manfred Winkler (80)
Wolfgang Blödel (80)
Cilli Winkler (90)
Hans Walther (92)
Artur Rigling (96)
Helmut Lorenz (85)
Hans Berger (91)
Hans Winkler (95)
Roland Winkler (80)

Wir gratulieren unseren Geburtstagsjubilaren (Januar bis Juni 2020)

20. Geburtstag

Nicolas Schatz, Lilith Ruf, Tim Galsterer, Hannah Zahn, Julia Steiner, Sophie Otto, Yvonne Ansorge, Martin Röhn, Sven Hörndler, Aaliyah Hofmann, Leon Fretschner, Corinna Szedlak, Lydia Schmidt, Lena Meßthaler, Christian Krach, Johannes Maag, Nico Wachter

30. Geburtstag

Dominik Jordan, Johanna Amann, Niklas Gerbing, Stephan Krause, Marco Prenzel, Tolga Toker, Andreas Ferner, Stefanie Jessing

40. Geburtstag

Ilka Krüger, Laetitia Janousch, Markus Zehnder, Martina Egerer, Ingrid Hohn, Katrin Hennersdorf, Sandra Sichermann, Daniela Eul, Ingrid Schlager, Valdet Krasnici, Jochen Pelz, Stefanie Meller, Uwe-Stefan Baier, Martina Seemann, Norbert Sterns, René Gerbing, Barbara Bauer, Daniel Seemann



50. Geburtstag

Robert Gartner, Klaus Lämmermann, Jürgen Lober, Carles Sabater Fuentes, Christian Sichermann, Sichermann, Peter Stühler, Reinhard Meyer, Christian Stiebert, Klaus Croner, Elke Wollschläger, Sonja Meyer, Alexandra Lober, Stefan Pöppl, Petra Steinl, Alexander Reinfelder, Sandra Kötz, Stefan Zahn, Ulrike Kupfer,

60. Geburtstag

Erika Heldauer, Werner Wörrlein, Anneliese Faff, Patricia Schmidt, Irmgard Raum, Inge Grillenberger, Heribert Linnert, Wolfgang Griff, Hildegard Fliegel

70. Geburtstag

Manfred Seifert, Dr. Peter Volgnandt, Renate Wening, Peter Herpich, Hildegard Hacker, Ilse Westphal, Maximilian Gaul, Thomas Strobel

75. Geburtstag

Brigitte Blödel, Werner Witt, Erich Petzke

80. Geburtstag

Werner Kloha, Egon Gottwald, Luise Spieß, Karl Popp, Hans Belian

85. Geburtstag

Maria Hartig, Karl Schweigert, Peter Drach, Hanna Neubauer, Anneliese Steiner, Adolf Prenzel

95. Geburtstag

Georg Warnick

100. Geburtstag

Elise Bühler



Vereinskollektion

Liebe Vereinsmitglieder,

wir haben für alle Abteilungen und Gruppen eine einheitliche Vereinskollektion mit Artikeln, auf denen das TSV Logo aufgedruckt ist, zusammengestellt.

In der ersten Bestellphase bis Anfang November, konnten diese über die Mannschaften und Gruppen bestellt werden.

Es wurde reichlich Gebrauch davon gemacht, wir haben Artikel im Wert von über 10.000,00 EUR bestellt. Ich hoffe, bis zum Erscheinen des TSV Magazins, konnten die meisten Bestellungen ausgegeben werden.

Seit November ist es jetzt möglich, die Artikel direkt über den Sportshop Geißler zu bestellen. Die Artikel und Informationen zur Bestellung findet ihr in dem, in der Sportmeile und bei Handballspielen ausliegenden Flyer, oder Online auf der TSV-Homepage unter "Vereinskollektion". Die Kollektionslaufzeit wird von der Firma Hummel bis zum Jahr 2021 angegeben.



Für das Team der Vereinskollektion

Gernot Winkler

www.tsv-rosstal.de/blog/2019/10/11/vereinskollektion/

Liebe Sportfreunde, liebe Mitglieder und Engagierte im TSV Roßtal,

das Jahr 2019 neigt sich dem Ende zu. Auch dieses Jahr wurde wieder mit Herz und Engagement in allen Abteilungen unseres Vereins für den Sport, für unseren Nachwuchs und die große Sportlergemeinschaft gelebt und im Trainings- und Spielbetrieb viel geleistet.

Wir wünschen daher allen Mitgliedern, Sportlern, Trainern, Vorstandsmitgliedern, den aktiv mitarbeitenden Eltern, unseren Freunden, Gönnern und den Sponsoren ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest, sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr 2020.

Unser herzlicher Dank gilt der gezeigten Vereinstreue, dem vielfältigen ehrenamtlichen Einsatz und der Unterstützung für den Verein im vergangenen Jahr.

Für die Weihnachtszeit wünschen wir allen Zeit für Ruhe, Harmonie und Wärme in der Familie, sowie für das neue Jahr 2020, vor allem Gesundheit, Glück und Zufriedenheit.

Die Vorstandschaft



Miteinander ist einfach.



www.die-stifter.de · Telefon (09 11) 78 78 - 0

Die Stiftergemeinschaft der Sparkasse Fürth

Gemeinsam mit unseren Kundinnen und Kunden haben wir einiges erreicht. Seit Gründung der Stiftergemeinschaft der Sparkasse Fürth im Jahr 2006 kom- men die Erträge aus den Stiftungen gemeinnützigen Projekten in der Stadt und im Landkreis zugute. Die Schwerpunkte sind vielfältig und reichen von Umwelt- und Tierschutz, Jugendhilfe und Seniorenarbeit bis hin zu Sport, Kultur und Wissenschaft.

Viele einzelne Namens- und Themenstiftungen sind unter einem Dach vereint und machen die Stiftergemeinschaft somit zu einer der größten ihrer Art in Deutschland.

Gründen auch Sie eine Stiftung – das ist einfacher, als Sie denken. Oder Sie engagieren sich in einer bereits bestehenden Stiftung.



